

RE: Party like there's no tomorrow // Grinsend nahm Luca das Shotglas wieder zur Hand, nachdem ihnen die einzige Frau in der Runde so großzügig nachgeschenkt hatte, und kippte sich die Flüssigkeit in den Rachen. „Na dann, viel Erfolg?“ Er zuckte mit den Achseln, hatte er keine Ahnung wie zur Hölle sein bester Kumpel dies bewerkstelligen wollte. Er jedoch war gerade froh, nicht in Miles Haut zu stecken, wobei er ja selbst mit Möchtegerngeschwistern zu kämpfen hatte. Er nickte eifrig auf die Worte des Amerikaners hin, löste dieses Thema auch bei ihm nur negative Gefühle aus. „Ein Mann, ein Wort!“, rief er über die Musik hinweg und sein Grinsen reichte nun bis zu seinen Ohren. Das war eine Party nach seinem Geschmack. „Lasst uns alle Hemmungen vergessen!“, pflichtete er seinem Freund bei und erhob sich galant von der Couch, stellte sich neben die beiden Jungs und legte seinen Arm um Lucas, der nun beide tragen durfte. „Miles...“ Sein Blick traf den des jungen Mannes und er hob eine Augenbraue in die Höhe. „... das ist jetzt aber keine Frage oder?“ Sein Blick huschte zu der Steifschwester des Jungen, die sicherlich ein wenig überfordert wäre. Aber wurde es nicht Zeit, dass sie langsam mal erwachsen wurde? Dass sie die Abgründe der Gesellschaft kennenlernte und ihren Horizont erweiterte? „Worauf warten wir noch? Lasst es uns tun!“ Grinsend hob und senkte er lachend seine Augenbraue, war er sich der doppelten Bedeutung durchaus bewusst. Dabei sah er jedoch nicht seine beiden männlichen Freunde, sondern das Mädchen in der Runde an. Die Lichter im Club veränderten sich, wurde plötzlich alles viel dunkler und nur die hellen Sachen leuchteten wie Sterne in der Nacht. Perfekte Ambiance für die Schandtaten, die sie heute noch so vorhatten. „Das war ein Zeichen!“, grinste der Junge, kippte sich dabei einen weiteren Shot in die Kehle.